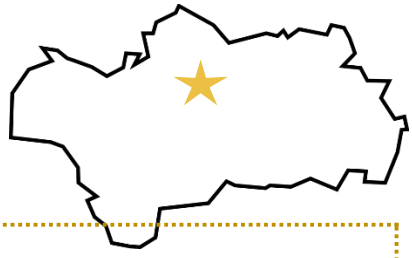
#UnterwegsInAndalusien



Córdoba
Die Stadt der drei Religionen

Eckdaten:

Zeitzone:	MEZ
Währung:	EURO
Sprache:	Spanisch
Einwohnerzahl:	ca. 330.000
Höhe:	106 m
Beste Reisezeit:	Frühling oder Herbst

Unterwegs in Córdoba:

Córdoba ist mit ca. 330.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Andalusiens. Die wechselhafte Geschichte hat einige der schönsten Sehenswürdigkeiten Spaniens hervorgebracht. So kann in Córdoba keine Langeweile aufkommen. Viel Spaß in der Stadt der drei Religionen: Christen, Juden und Muslime lebten hier friedlich miteinander:

Unsere Tour startet am „**Torre de la Calahorra**“, ein ehemaliger Festungsturm. Von dort aus führt die „**Puente Romano**“ – die römische Brücke – mit ihren 16 mächtigen Steinbögen über den Fluss Guadalquivir direkt in die Altstadt „**Judería**“ (das Judenviertel). Bevor wir uns den vielen tollen Sehenswürdigkeiten widmen, wird erst einmal Energie in Form eines guten Frühstücks getankt.

In Córdoba gibt es viele tolle Lokale, die leckere Snacks zu bieten haben. Ein super nettes Frühstückslokal ist das „**La Lola**“ (C/ Romero 3, 14003 Córdoba – http://lalolacordoba.com/). Hier gibt es frisch gepresste Säfte, Smoothies, Müsli, leckere Sandwiches, Kuchen und noch vieles mehr. Gestärkt geht es weiter. Eine Segway-Tour bietet die Möglichkeit, sich einen ersten Überblick von der Stadt zu verschaffen. Daher geht es mit „Cordoba Segway“ (http://www.cordobabysegway.com/) auf Entdeckungsreise. Die Tour beginnt mit einer Fahrt durch die kleinen Gässchen der „Judería“ und führt zur „**Mezquita-Catedral**“. Einst als Moschee erbaut, wurde sie nach der Vertreibung der Mauren durch die Christen in eine Kathedrale umgewandelt.

Ein Name, der in Córdoba immer wieder fällt, ist Rafael. Etwa 20% der Bevölkerung heißen Rafael oder Rafaela. San Rafael ist der Schutzpatron von Córdoba und soll im Mittelalter die Stadt vor der Pest gerettet haben. Daher wurden ihm zu Ehren unzählige Monumente errichtet. Das wohl wichtigste Denkmal ist der „**Triunfo de San Rafael**".

Mezquita-Catedral

Triunfo de San Rafael

Patio

Eines der Wahrzeichen Córdobas ist der „**Alcázar de los Reyes Cristianos**" – was so viel heißt wie „Palast der christlichen Könige". Der Palast blickt zurück auf eine wechselvolle Geschichte. Er war Kalifenresidenz, Sitz des königlichen Hofes und Festungsanlage. Heute ist er Weltkulturerbe und beherbergt eine beachtliche Sammlung antiker Kunstschätze. Außerdem sind auch die großzügigen Gartenanlagen eine wahre Attraktion. Danach führt die Tour über die Brücke „**Puente de San Rafael**". Hier lohnt es sich, einen kurzen Stopp einzulegen und den Blick über das Naturschutzgebiet zu genießen. 200 verschiedene Vogelarten finden hier ein Zuhause.

Weiter geht es zur „**Plaza del Potro**", ein geschichtsträchtiger Ort, der im Werk „Don Quijote" des Schriftstellers Cervantes erwähnt wurde. Früher befand sich hier ein Viehmarkt. Heute findet man hier gleich zwei Museen. Das Museum Julio Romero de Torres und das Museum der Schönen Künste. Unser nächster Stopp ist die „**Plaza de la Corredera**", eine ehemalige Stierkampfarena. Das Besondere an ihr ist ihre viereckige Form, die eher im nördlicheren Teil Spaniens üblich ist. Im Süden ist dies jedoch einmalig.

Unsere letzte Station der Segway-Tour ist die „**Plaza de las Tendillas**". Ein großer Platz mit einem schönen Brunnen und einer Statue von Gonzalo Fernández de Córdoba. Hier gibt es viel Gastronomie und einige Einkaufsstraßen, die zum Shoppen einladen, zweigen von hier ab.

Nach so viel Geschichte und Kultur wird es wieder Zeit für eine Stärkung. Ein Lokaltipp ist das Restaurant „**La Taberna del Río**". Unbedingt probieren muss man die Salmorejo Cordobés – eine super erfrischende Gemüsesuppe. Eine weitere Spezialität sind die Berenjenas Fritas – gebackene Auberginen mit Honig.

TIPP:

Wer noch nicht genug gesehen hat, kann sich die vielen hübschen **Patios** ansehen. Im Mai gibt es dazu sogar ein Festival namens „Fiesta de los Patios", ein Wettstreit um den schönsten Innenhof der Stadt.

Viel Spaß unterwegs in Córdoba!